



## Einladung

### **Vernetzungskonferenz der Flüchtlingsorganisationen und –initiativen sowie Bündnisse und Runde Tische gegen Rassismus und Rechtsextremismus**

### **„Rassistische Anfeindungen und Gewalt im Kontext von Flucht und Asyl“**

**Freitag, 17. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr in Haus Villigst, Schwerte**

Geflüchtete, sowie auch Mitarbeitende und Helfende in der Flüchtlingsarbeit stehen zunehmend im Fokus rassistischer Anfeindungen und rechter Mobilisierungen und Gewalt. Die Ergebnisse von einschlägigen Studien zeigen eine hohe Abwertung von geflüchteten Menschen und Angst vor Muslimen in der Bevölkerung auf. Zusätzlich sind die Zahlen rechter Kriminalität in 2016 noch einmal gegenüber dem „Rekordjahr“ 2015 gestiegen. Dieses erscheint uns angesichts der bevorstehenden Landtags- und Bundestagswahlen in 2017 besonders besorgniserregend. Es ist damit zu rechnen, dass die Wahlkämpfe rechtspopulistisch aufgeladen, polarisierend und Gewalt-verstärkend sein werden. Diese genannten Faktoren können sowohl bei geflüchteten Menschen als auch besonders bei ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteur\_innen in der Arbeit mit Geflüchteten zu Ängsten und Handlungsunsicherheiten führen. Wir wollen im Rahmen dieser Konferenz gemeinsam diskutieren und planen, wie wir uns angesichts der anstehenden Herausforderungen handlungsfähiger agieren und besser vernetzen können.

Ein geladen sind Akteur\_innen und Organisationen der Flüchtlingsarbeit, Mitarbeitende in Jugend- und Wohlfahrtsverbänden und Mitglieder von Bündnissen und Runden Tischen gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Da das Land NRW (Ministerium MFKJKS) Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote insbesondere zu diesem Thema fördert, können wir Ihre Teilnahme kostenfrei anbieten.

Veranstalter\_innen: Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg (MBR-A) in Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst im Amt für Jugendarbeit der EkvW (GAV) & Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG der EkvW, Kompetenzteam Flucht und Migration)

Team: Helge Hohmann (IKG), Martin Heider (IKG) und Dieter Frohloff (GAV und MBR-Arnsberg)

Anmeldung möglichst bis zum 10. Februar bei:

Gudrun Kirchhoff, Amt für Jugendarbeit der EkvW, E-Mail: [gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de](mailto:gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de)

(Bitte bei der Anmeldung bitte Vor- und Nachname, Anschrift, Institution, Alter angeben!)

Veranstalter: Amt für Jugendarbeit der EkvW und das Institut für Kirche und Gesellschaft der EkvW

Kontakt: E-Mail: [dieter.frohloff@afj-ekvw.de](mailto:dieter.frohloff@afj-ekvw.de), Telefon: 02304-755-280 mobil: 01520-1773272

Anschrift: Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

## **Ablauf der Vernetzungskonferenz:**

13:30 Ankommen mit Verpflegung und Kaffeetrinken

14:00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden mit Landkarte (Helge Hohmann)

14:15 Einführung in das Thema der Vernetzungskonferenz (Dieter Frohloff)

14:20 Kurzvortrag: „Rassistisch motivierte Gewalt insbesondere gegen Geflüchtete und deren Unterkünfte in Westfalen“ (Backup - Opferberatung in Westfalen)

14:40 Vortrag mit anschließender Aussprache:  
„Rechtspopulismus und neue soziale Bewegung von rechts“  
(Alexander Häusler, Hochschule Düsseldorf – FORENA-Institut)

15:40 Workshops :

1. Strategien gegen Rechtspopulismus und rechte Gewalt  
(Dieter Frohloff, MBR-Arnsberg & GAV/N.N., Haekelclub 590, Hamm)
2. Handlungssicherheit für Willkommensinitiativen im Kontext rechter Agitation  
(Lenard Suermann, MBR Düsseldorf/Leroy Boethel, MBR Arnsberg)
3. Asylrecht: Politische Entwicklungen - Einschätzungen – Lobbyarbeit  
(Helge Hohmann/Martin Heider, beide IKG der EKvW)
4. Umgang mit rassistischen Parolen  
(Marius Bause, MBR Arnsberg/Siegrid Lorberg-Tamakloe, Gewalt Akademie Villigst)

16:50 Plenum:

Umgang mit Rechtspopulismus – Diskussion der Ergebnisse - Vernetzung - Weiterarbeit  
Ende der Veranstaltung – Verabschiedung um 17:30 Uhr



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

